

## Einblick

## Mitarbeiter gewinnen und binden

In Zeiten des Fachkräftemangels bieten Unternehmen ihren Mitarbeitern mehr Freiheit: Mittlerweile haben 68 Prozent flexible Arbeitszeiten eingeführt. Und 29 Prozent erlauben die Arbeit im Homeoffice, wie eine Studie des französischen Dienstleistungsunternehmens Edenred zeigt, für die 500 Unternehmen in Deutschland befragt wurden.

„Um den Spagat zwischen Job und Familienleben zu meistern, spielen haushaltsnahe Dienstleistungen eine wichtige Rolle“, sagt Christian Aubry,

Geschäftsführer von Edenred Deutschland. Doch nur 13 Prozent der Arbeitgeber beteiligen sich derzeit an den Kosten für eine Putzfrau oder andere Dienstleister. Fast zwei Drittel der Unternehmen würden es aber begrüßen, wenn der Staat solche Dienstleistungen finanziell fördert. In diesem Fall wäre die Hälfte bereit, ihren Mitarbeitern einen steuerbegünstigten Zuschuss zu gewähren. Sechs von zehn Unternehmen würden sich mit bis zu 100 Euro an den Kosten beteiligen.

Immerhin 93 Prozent der Unternehmen gehen davon aus, dass ihre Mitarbeiter dank der Hilfe für haushaltsnahe Dienstleistungen Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren könnten. Und 81 Prozent versprechen sich davon, dass weniger Mitarbeiter ihre Arbeitszeit reduzieren würden.

Die Kombination von Arbeitgeberzuschüssen und staatlicher Förderung für haushaltsnahe Dienstleistungen wirkt positiv: „Sie würde sozialversicherungspflichtige Jobs im haushaltsnahen Dienstleistungssektor schaffen, Schwarzarbeit reduzieren und Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren“, betont Aubry.

Vorbild könnte Frankreich sein, wo Staat und Arbeitgeber haushaltsnahe Dienstleistungen fördern. „Durch die Beteiligung der Unternehmen an der Finanzierung entsteht im Vergleich zu rein staatlichen Zuschüssen eine deutlich größere Nachfrage bei geringeren staatlichen Kosten“, sagt Lisa Krämer, die beim Wirtschaftsforschungsinstitut Prognos die Studie erstellt hat. Hilfen für haushaltsnahe Dienstleistungen wären ein weiteres Instrument für Unternehmen, um Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden. Dirk Wohleb

Anzeige

In Ihrer  
**Branche**  
brauchen Sie  
ganz spezielles  
Know-how.

## IMPRESSUM

Florian Flicke (planet c),  
Dirk Wohleb